

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

15.11.2019

Kreisumlage 2020

Antrag:

Für das Haushaltsjahr 2020 wird die Kreisumlage auf 31 Hebesatzpunkte festgesetzt.

Begründung:

Im VFA wurde in der Sitzung am 22.10.2019 bei der Fragerunde die Erhöhung des Kopfbetrages § 8 FAG mit einer Mehreinnahme von 6,7 Mio. € als Änderung im Vergleich zum Haushaltsentwurf beziffert. Das Ergebnis der Steuerschätzung Oktober 2019 ist zudem noch nicht berücksichtigt. Diese birgt weitere, wenn auch geringfügige, Verbesserungen. Diese Mehreinnahme(n) entspricht ziemlich exakt einem Hebesatzpunkt Kreisumlage. Der Landkreis verfügt mit der absoluten Höhe der Kreisumlage über die notwendige finanzielle Ausstattung zur Erledigung seiner Aufgaben für das Haushaltsjahr 2020. Daher ist für das Planjahr 2020 eine Senkung der Kreisumlage zur Entlastung der kommunalen Haushalte absolut geboten. Von den überplanmäßigen Überschüssen der Vorjahre ganz zu schweigen! Aufgrund der prognostizierten Rückgänge bei der Steuerkraftsumme 2019 ff. kann die Kreisumlage, Stand heute, mit 32 Hebesatzpunkten in der mittelfristigen Finanzplanung beibehalten werden.

Für die Fraktion

Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

15.11.2019

Streichung einzelner Verpflichtungsermächtigungen 2020 ff./ Schrittweises Vorgehen

Antrag:

1. Von den ca. 90 Mio. € Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsentwurf 2020 werden für die Vorhaben zur Erweiterung des Gebäudes vom Landratsamt (25,8 Millionen €) und den angedachten Neubau eines Feuerwehrausbildungszentrums (12 Millionen €) gestrichen.
2. Zur Grundlagenerarbeitung für ein Feuerwehrausbildungszentrum wird mit 100.000 € eine erste Planungsrate im Haushalt 2020 eingestellt.

Begründung:

Das Flugfeldklinikum sowie die Krankenhäuser in Leonberg und Herrenberg bedürfen eines hohen dreistelligen Millionenbetrags. Örtliche Erfahrungen bei der Sanierung, Modernisierung und bei Neubauüberlegungen in der kommunalen Schulinfrastruktur lassen auch bei den kreiseigenen Beruflichen Schulen einen dreistelligen Millionenbetrag zur künftigen Finanzierung erwarten. Die im Haushaltsentwurf enthaltenen Vorhaben zur Erweiterung des Gebäudes vom Landratsamt (27 Millionen €) und der angedachte Neubau eines Feuerwehrausbildungszentrums (12 Millionen €) sind in ihrer jeweiligen bevorstehenden Planungs- und Finanzierungsphase unter den Vorbehalt der Kostensicherheit im Bereich des Klinikverbund Südwest und der Beruflichen Schulen zu stellen, denen wir eine hohe Priorität einräumen. Es bedarf einer schrittweisen Konkretisierung dieser Projekte, die wir als solche NICHT in Frage stellen, jedoch angesichts der Finanzierungslasten nicht alle Projekte zeitgleich in Projektphasen bringen wollen, in denen dann Zugzwang zur Umsetzung herrscht.

Für die Fraktion

Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

15.11.2019

Antrag:

Beantragt wird, das **JobRad-Modell für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** durch eine Vereinbarung mit dem Personalrat einzuführen und dabei einen freiwilligen Arbeitgeber-Zuschuss zur monatlichen Leasingrate in Höhe von ca. 10 € zu gewähren und die aufgrund des Leasingvertrags erforderliche, relativ geringe Prämie für die Vollkaskoversicherung zu übernehmen, was in Summe die eingesparten Arbeitgeber-Aufwendungen finanziell ausgleichen und das JobRad noch attraktiver machen soll.

Begründung:

JobRad funktioniert ähnlich wie das bekannte Firmenwagenleasing - nur mit Fahrrädern und Pedelecs statt mit Autos. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen sich ihr neues Wunschrad beim Händler ihrer Wahl aus und beziehen es vertraglich einfach und bequem über den Arbeitgeber und sie sparen dabei. Die monatliche Leasingrate erfolgt als Entgeltumwandlung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben dabei die Wahl: Jedes Rad kann ein JobRad sein! Das JobRad darf sowohl betrieblich wie privat gefahren werden. Es ist keine Mindestnutzung z.B. für den Weg zur Arbeit vorgeschrieben.

Die Erfahrungen kommunaler JobRad-Angebote z.B. bei der Stadt Rutesheim beweist:
JobRad kommt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr gut an. Ganz überwiegend werden Pedelecs ausgewählt, das Auto bleibt stehen, stattdessen wird mit dem Rad zur Arbeit gefahren.

Damit können wir im Zeitalter des Pedelecs den Umstieg vom Auto auf's Rad aktiv beschleunigen, finanzneutral Gutes tun und den Landkreis als Arbeitgeber noch attraktiver machen, eine perfekte Win-win-Situation.

Vorteile für den Arbeitgeber

Stärkt die Attraktivität:

Das eigene JobRad ist ein effektiver Anreiz, um Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden.

Stärkt die Motivation:

Das eigene JobRad steigert die Mitarbeiteridentifikation mit dem Landkreis Böblingen.

Stärkt die Fitness: Bewegung tut gut und macht Spaß.

Stärkt das Image:

Firmen, Kommunen und Landkreise tragen Verantwortung, auch für das Klima und für die Natur.

Spart Parkraum:

Mitarbeiterparkplätze kosten Geld. Auf einen Autostellplatz passen bis zu 7 Fahrräder.

Vorteile für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vorzüge kleiner Raten nutzen:

Die Abwicklung der monatlichen Nutzungsrate erfolgt über die monatliche Lohnabrechnung.

Fit sein:

Zur Arbeit mit dem Rad, das steigert die Fitness und macht den Kopf frei. Durch regelmäßiges, moderates Radfahren kann man das Risiko für Diabetes, Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen spürbar reduzieren.

Radelnde Mitarbeiter/innen sind durchschnittlich weniger krank.

Verantwortung zeigen: JobRadler bewegen viel für die Umwelt. Sie sorgen für weniger Staus, weniger Abgase und Lärm und saubere Luft.

Für die Fraktion

Thomas Sprißler

Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

15.11.2019

Haushaltsantrag 2020

Antrag:

Der Zuschuss für Eine-Welt-Projekte ist von 25.000 € auf 40.000 € pro Jahr zu erhöhen.

Begründung:

Der Landkreis Böblingen gewährt seit vielen Jahren einen Zuschuss in Höhe von jährlich 25.000 € für Eine-Welt-Projekte, die von Personen und Organisationen aus dem Landkreis Böblingen in Dritte-Welt-Ländern durchgeführt werden.

Mit der Erhöhung der Eine-Welt-Förderung sollen zukünftig noch mehr Projekte vom Landkreis unterstützt werden und damit ein kleiner Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in Dritte-Welt-Ländern geleistet werden und Fluchtursachen aus Armut bekämpft werden.

Ebenso möchten wir durch die Erhöhung dieses Zuschusses die große Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements vieler Bürger/innen im Landkreis Böblingen für Dritte-Welt-Projekte zum Ausdruck bringen.

Für die Fraktion

Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion

Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

15.11.2019

Haushaltsantrag 2020

Antrag:

Vom Landratsamt Böblingen ist mit den zuständigen großen Kreisstädten ein Konzept zur Ausstiegsberatung von Prostituierten zu erarbeiten und den zuständigen Kreisgremien zur Beschlussfassung bis spätestens zum 31.10.2020 vorzustellen.

Begründung:

Der Landkreis Böblingen ist einer der am stärksten von Prostitution betroffenen Landkreise in Baden-Württemberg.

Das Gesundheitsamt ist für die verpflichtende Gesundheitsberatung von Prostituierten zuständig. Im Zuge dieser Gesundheitsberatungen sollen auch Ausstiegsberatungen stattfinden, um so den Prostituierten zu helfen aus der äußerst problematischen und belastenden Situation der Prostitution auszusteigen.

Für die Fraktion

Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

15.11.2019

Berichtsanhträge zum Haushaltsplan 2020

Antrag:

- Die Landkreisverwaltung berichtet im zuständigen Gremium über den Stand zur Wiederansiedlung eines Frauen- und Kinderschutzhaus im Landkreis Böblingen sowie über die mögliche Finanzierung durch die aufgestockten Bundes- und Landesmittel für diesen Aufgabenbereich
- Die Landkreisverwaltung berichtet über bisherige Unterstützungsangebote für Alleinerziehende im Landkreis Böblingen und zeigt weitere (niederschwellige) Unterstützungsmöglichkeiten auf, sowie deren mögliche Finanzierung durch z.B. das Landesprogramm Stärke. Alleinerziehende sind nach den Ergebnissen des Armut- und Reichtumberichtes in besonderer Weise von Armut betroffen
- Die Landkreisverwaltung berichtet im zuständigen Gremium über die Entwicklung der Schülerzahlen für Erziehungs- und Pflegeberufe im Landkreis und legt in Zusammenarbeit mit dem Job-Center Vorschläge vor, wie in diesen Mangelberufen weitere Ausbildungskräfte gewonnen werden können
- Die Landkreisverwaltung berichtet in welchen Bereichen Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Landkreis Böblingen genutzt werden und in welchen Bereichen dies noch möglich wäre
- Die Landkreisverwaltung berichtet mit welchen (organisatorischen) Maßnahmen die vollständige Durchführung der Einschulungsuntersuchungen (ESU) im Landkreis Böblingen sichergestellt werden kann

Für die Fraktion

Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

15.11.2019

Bearbeitung von Anträgen zur wirtschaftlichen Jugendhilfe -Sachstandsbericht

Antrag: Die Fraktion der Freien Wähler beantragt einen Bericht zur aktuellen Bearbeitungsstand von Anträgen zur wirtschaftlichen Jugendhilfe.

Begründung:

Aus Sicht der Fraktion ist es erfreulich, dass das Personal im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe den Erfordernissen angepasst werden soll. Der beantragte Bericht soll den aktuellen Stand der Bearbeitung von Anträgen der wirtschaftlichen Jugendhilfe und die geplante Entwicklung darstellen (insbesondere zur zeitlichen Umsetzung und Bearbeitung der Anträge). Derzeit kommt es vor, dass durch die verzögerte Bearbeitung von Anträgen zur wirtschaftlichen Jugendhilfe Kinderbetreuungsgebühren in den Kommunen nicht erstattet werden. Dies führt bis zur Androhung von Kindergartenausschlüssen. Die Familien brauchen in der Antragssituation möglichst früh Klarheit, ob eine Jugendhilfe genehmigt wird.

Ziel des Antrags ist ein Sachstandsbericht im zuständigen Ausschuss, um die Zielerreichung der geplanten Stellenaufstockung besser einschätzen zu können.

Für die Fraktion

Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

15.11.2019

Förderung und Begleitung der Familien in SBBZ

Antrag: Die Fraktion der Freien Wähler beantragt einen Bericht über die aktuelle Situation der Begleitung von Familien mit einem oder mehreren Kindern in einem SBBZ.

Begründung:

Familien mit Kindern mit Behinderung, die in einem SBBZ betreut und gefördert werden, befinden sich oftmals in einer schwierigen und den Alltag belastenden Situation. Aus Sicht der Fraktion besteht hier ein erhöhter Bedarf an Betreuung und Begleitung.

Durch den Bericht erwartet die Fraktion Aussagen über den aktuellen Stand der Familienunterstützung und das Aufzeigen von Möglichkeiten einer Verbesserung dieser. Ziel der Freien Wähler im Bereich der Jugendhilfe war und ist es einen unbürokratischen und möglichst niederschweligen Zugang zu Hilfsangeboten im Bereich der Jugend- und Familienhilfe zu erreichen. Auch ist eine Begleitung der Familien im Sinne der Inklusion.

Für die Fraktion

Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler im Landkreis Böblingen e.V. • Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler • Marktplatz 5 • 71083 Herrenberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Vorsitzender Kreistagsfraktion
Thomas Sprißler
Marktplatz 5
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/ 924-222
Fax: 07032/ 924-365
E-Mail: ob@herrenberg.de
www.freiewaehler.de

15.11.2019

Bildungsbüro und Ausbildungsplatzbörsen im Landkreis Böblingen

Antrag:

- a) Die Kreisverwaltung legt dar, wie sich das Bildungsbüro seit dessen Beginn stellenbezogen entwickelt hat. Darüber hinaus legt die Kreisverwaltung die Kostenentwicklung des Bildungsbüros dar – inklusive anfänglicher Drittmittelfinanzierung.
- b) Die Kreisverwaltung legt dar, welche strategischen und welche tatsächlichen Vorteile der zuletzt erstellte Bildungsbericht für die laufende Bildungsarbeit im Landkreis ergeben hat und wie sich dies auf den aktuell in Arbeit befindlichen zweiten Bildungsbericht auswirken wird.
- c) Die Kreisverwaltung legt dar, wie die im Landkreis bestehenden Ausbildungsplatzbörsen bzw. Bildungsmessen in Herrenberg, auf der Schönbuchlichtung (Holzgerlingen), im Nordkreis (INTERKOM) und in Böblingen/Sindelfingen (BIM) vom Landkreis gefördert werden.

Begründung:

Vor einigen Jahren wurde das Bildungsbüro zur Erarbeitung eines Bildungsberichtes für den Landkreis Böblingen geschaffen. Nach Erarbeitung des ersten Bildungsberichtes ist das Bildungsbüro derzeit dabei, den zweiten Bildungsbericht vorzubereiten. Dabei werden die Kommunen aktuell nach den verschiedenen Bildungsbereichen befragt, was einen nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand in den Städten und Gemeinden auslöst. Deshalb ist im Sinne einer konstruktiven Aufgabenkritik zu hinterfragen, welche strategischen und tatsächlichen Vorteile aus dem ersten Bildungsbericht abgeleitet werden konnten und welche konkreten Ziele mit dem nun beabsichtigten zweiten Bildungsbericht verbunden werden.

Im Landkreis Böblingen gibt es seit Jahren verschiedene, teilweise interkommunale Ausbildungsplatzbörsen bzw. Bildungsmessen. So in Herrenberg, in Holzgerlingen für die Kommunen der Schönbuchlichtung, in Renningen und Leonberg für den Nordkreis Böblingen (INTERKOM) und seit 2019 auch in Sindelfingen/Böblingen (BIM).

Wurden die bisherigen Ausbildungsplatzbörsen bzw. Bildungsmessen ausnahmslos von den beteiligten Kommunen bzw. von den teilnehmenden Firmen und Institutionen finanziert, beteiligte sich der Landkreis organisatorisch (Bildungsbüro) und finanziell an der neuen Bildungsmesse in Sindelfingen/Böblingen (BIM). Dadurch ergibt sich im Landkreis Böblingen eine Ungleichbehandlung vergleichbarer Bildungsangebote.

Die acht an der INTERKOM beteiligten Kommunen im Nordkreis beantragten deshalb mit Schreiben vom 9.9.2019 eine Gleichbehandlung aller Ausbildungsplatzbörsen bzw. Bildungsmessen im Landkreis. Dem stimmte der Landrat mit Schreiben vom 25.9.2019 grundsätzlich zu und kündigte hierzu einen Besprechungstermin mit Vertretern aller Ausbildungsplatzbörsen im Landkreis Böblingen an. Dies wird von Seiten der Freien Wähler ausdrücklich begrüßt. Die Freien Wähler bitten um Information darüber, wie künftig eine gleichartige Förderung der Ausbildungsplatzbörsen im Landkreis Böblingen gestaltet wird.

Für die Fraktion

Thomas Sprißler
Fraktionsvorsitzender